

Blitzer

Villingen-Schwenningen. Die Stadtverwaltung kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit von Autofahrern in Villingen-Schwenningen. Nach Angaben des Bürgeramts steht der Messwagen in der nächsten Woche an folgenden Stellen (Angaben ohne Gewähr):
Montag, 11. September: Bereich Schwenninger Innenstadt, Oberdorf
Dienstag, 12. September: Bereich Südstadt, Sauerwasen
Mittwoch, 13. September: Bereich Rinelen, Haslach
Donnerstag, 14. September: Bereich Villingen Innenstadt, Mühlhausen
Freitag, 15. September: Bereich Warenberg, Villingen Innenstadt
Samstag, 16. September: Bereich Steppach

Wir gratulieren

SAMSTAG
MÜHLHAUSEN
 Wilfried Leibold, Tuninger Straße 3, 80 Jahre.
SCHWENNINGEN
 Waltraud Schlenker, Enzstraße 33, 85 Jahre. Anna Sannino, Schubertstraße 37, 85 Jahre. Sigrid Hofmann, Hammerstattstraße 54, 80 Jahre.
TANNHEIM
 Berta Hug, Überaucher Straße 11, 75 Jahre.
VILLINGEN
 Ulrich Künkel, Berliner Platz 1, 85 Jahre. Elisabeth Kuhnke, Weiherstraße 9, 80 Jahre.
SONNTAG
MARBACH
 Angelika Mainka, Terra Wohnpark 7, 70 Jahre.
PAFFENWEILER
 Harald Schwemmer, Hauptstraße 13, 70 Jahre.
SCHWENNINGEN
 Diomira Feltrin, Tübinger Straße 11, 80 Jahre.
VILLINGEN
 Erika Kammer, Goethestraße 25, 80 Jahre.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
 Polizei: 110
 Feuerwehr: 112
 Rettungsdienst: 112
 Malteser: 07721/2 22 22
 Ärztlicher Notdienst: 116 117*
 Zahnärztlicher Notdienst: 01803/22 25 55 65*
 Notarzt: 112
 Gift-Notruf: 0761/1 92 40
 Bergwacht: 1 92 22
 Krankentransport: 1 92 22
 Notruf Tier-Ambulanz: 07732/94 11 64 (24 Stunden, Mobil: 0160/5 18 77 15)
 Gas (Tuningen): 07721/40 50 44 44
 Strom, Gas, Wasser: 07721/40 50 44 44
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis:
 0180/6 07 46 11* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, am Wochenende und an Feiertagen 9 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)
Tierarzt Michael Zeller St. Georgen: Sommerauer Straße 23, 07724/918830
APOTHEKEN
SAMSTAG
Klosterring-Apotheke Villingen: Klosterring 15, 07721/84 50 60
Markt-Apotheke Trossingen: Rudolf-Maschke-Platz 7, 07425/9 52 40 14
Luz'sche Stadt Apotheke Triberg: Hauptstraße 61, 07722/45 37
SONNTAG
Mozart-Apotheke Villingen: Saarlandstr. 21, 07721/2 63 46
Linden Apotheke Furtwangen: Wilhelmstr. 3, 07723/9 31 70

*Fernnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



Die Kinder des zweiten Villingen Minigärtner-Jahrgangs schlossen ihren Minigärtner-Kurs auf der Insel Mainau ab. Dort nahmen sie in feierlichem Rahmen ihre Urkunde entgegen, hier mit ihrer Teamleiterin Birgit Halter aus Rietheim (hinten links außen) und Bettina Gräfin Bernadotte (hinten rechts außen).
 Foto: Europa Minigärtner gUG

Kinder schaffen mit den Profis

Natur | Minigärtner kennen sich mit Obst und Gemüse bestens aus

Im Herbst beginnt ein neuer zweijähriger Minigärtner-Kurs in Villingen. Kinder im Alter zwischen neun und elf Jahren können sich jetzt bewerben.

VS-Villingen. Die Kinder der zweiten Villingen Regionalgruppe der Europa Minigärtner schlossen kürzlich ihren zweijährigen Minigärtner-

Kurs auf der Insel Mainau ab. Gemeinsam mit Minigärtnern anderer Gruppen absolvierten sie einen Gartenparcours. Dabei wiederholten und vertieften sie mit Profigärtnern das gelernte Wissen beispielsweise zu Obst und Gemüse. Zum Abschluss erhielten sie ihre Minigärtner-Urkunde und mit dem Buch »Schlau gärtnern« auch ein tolles Präsent. Im Oktober wird nun ein

neuer Minigärtner-Kurs in Villingen starten. »Im Laufe der beiden Kursjahre werden wir verschiedene Gartenbau-Betriebe und -Einrichtungen in unserer Region besuchen und dort ganz praktisch mit den Profis schaffen«, erklärt Birgit Halter aus Rietheim, die bereits zum dritten Mal eine Minigärtner-Gruppe als Teamleiterin begleiten wird. Kinder, die sich für das Gärt-

nern interessieren und den Gärtnerberuf kennenlernen möchten, können sich bis zum 6. Oktober bei Birgit Halter per E-Mail an info@gartenhalter.de bewerben indem sie in Wort und/oder Bild beschreiben, warum sie Minigärtner werden möchten. Der Beitrag pro Kind für die Teilnahme am zweijährigen Kurs einschließlich Minigärtner-Ausstattung beträgt 100 Euro.

Hilfe für die Nachsorgeklinik Tannheim

Gesundheit | Thorsten Frei und Stefan Teufel streben Reform an

■ Von Eileen Krämer

VS-Tannheim. CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende im baden-württembergischen Landtag, Stefan Teufel, besuchten am Freitag im Zuge des Wahlkampfes die Nachsorgeklinik Tannheim, die sich seit 1997 um Kinder mit schwerer Krebs-, Herz- und Mukoviszidoseerkrankung, sowie deren Familie kümmert.

Der Klinik fehle es an Fachpersonalkräften und kostendeckender Pflegesätze. Die Kombination aus mehr Personal, Qualität und Nachtdiensten seien einfach nicht ausgleichbar und finanziell nicht möglich, bemängelt Roland Wehrle, Geschäftsführer der Klinik. Zudem sei vor allem der Formalismus ein Problem. Ohne Spenden und der Zusammenarbeit mit der Deut-



CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (von links) unterhielt sich mit dem Leiter der Nachsorgeklinik Tannheim, Roland Wehrle und dem CDU-Landtagsabgeordneten Stefan Teufel über Gesundheitspolitik.
 Foto: Krämer

schen Kinderkrebsnachsorge, könnte die Klinik nicht alleine überleben. Thorsten Frei und Stefan

Teufel nahmen sich dem Problem an und kündigen Änderungen an. In der kommenden Legislaturperiode des

Deutschen Bundestages wolle Frei sich vor allem um die Kostendeckung und Grundlohnsammenbindung kümmern. Das Thema Reha-Kliniken solle ein Schwerpunkt werden. Zudem kündigte Teufel für 2020 den Masterplan Medizinstudium an, um auch jungen Menschen ohne perfekte Stipendium Clausus ein Studium im Bereich Medizin zu ermöglichen. Dies sei über Stipendien möglich. Im Gegenzug müssen sich die Studenten verpflichten, mindestens vier Jahre in einem unterversorgten Gebiet in Kliniken zu arbeiten.

»Die Nachsorgeklinik Tannheim ist eine vorbildlich geführte Einrichtung, ein Unikat, das wir unterstützen müssen«, forderte Frei. Denn familienorientierte Rehas, seien rar gesät, dabei sei vor allem die Trauerbewältigung Angehöriger ein wichtiger Punkt.

Obereschacher Kindern ist es nicht langweilig

Sommerferien | Programm mit Aktionstagen beim THW, TC und Bauernhof

VS-Obereschach (md). Seit vielen Jahren wird in Obereschach in den letzten drei Ferienwochen eine Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter angeboten. Diesmal zeichnete sich der Förderverein der Grundschule verantwortlich.

Die Betreuung fand jeweils von Montag bis Freitag statt, und die Eltern konnten die Mädchen und Jungen immer wochenweise anmelden. So trafen sich die etwa 20 Kinder jeweils ab 7.30 Uhr in der Schule. Die vier Betreuerinnen Julia Schütz, Luisa Weiß, Hannah Martin und Celine Biamont sorgten dafür, dass es keinem langweilig wurde. Neben den Spiel- und Bastelangeboten in der Schule wurden auch Aktionstage einge-

legt. So stand eine Waldbegehung mit Förster Jörg Hammes im Obereschacher Wald an. Auch dem Franziskanermuseum in Villingen wurde ein Besuch abgestattet. Viele Kinder fanden die Exkursion zum Technischen Hilfswerk nach Villingen ganz besonders interessant.

Einen sportlichen Tag erlebten die Mädchen und Jungen beim Tennisclub Obereschach. Auf dem Sportgelände versuchten sie, mit dem Tennisracket den Ball über das Netz zu schlagen, und viele Kinder stellten sich dabei als sehr talentiert heraus.

Am Donnerstag wurde der Sägerhof Bußhard besucht. Die Kinder durften dem Landwirt bei seiner Arbeit über die Schultern schauen. Interes-



Die Stadt bot in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule Obereschach ein Ferienprogramm an. Mit dabei waren die Betreuerinnen Julia Schütz, Luisa Weiß, Hannah Martin und Celine Biamont.
 Foto: Disch

sant war für einige Kinder der Besuch in der Stadtbibliothek in Villingen, wo sie sich informierten, welche Spiele angeboten werden. Abgerundet wurde das vielschichtige Programm mit einer Dorfrallye mit Wasserspielen und einer

Kinderolympiade. »Uns war es nie langweilig«, war der einheitliche Tenor der Kinder. Gefreut haben sich die Kinder immer auf den Freitag, denn an diesen Tagen wurde gekocht. Am letzten Ferientag gab es Pizzabrote.

Stadtbezirke

MARBACH
Der Schulanfang der Grundschule ist am Montag, 11. September, 8.30 bis 12.45 Uhr, die Einschulung findet am Freitag, 15. September, 16 Uhr, in der Turn- und Festhalle statt.
Die Seniorenvereinigung lädt zum nächsten Treffen am Dienstag, 12. September, 14 Uhr, im Gasthaus Wiesengrund ein.

OBERESCHACH
Der Grüngutsammelplatz am Sportplatz ist samstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Der Ortschaftsrat tagt am Montag, 11. September, 19.30 Uhr, im Rathaus.
PAFFENWEILER
Der Wertstoffhof in der Tannheimer Straße 6 ist samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Der Jugendraum ist dienstags bis donnerstags von 16 bis 22 Uhr sowie freitags und samstags von 16 bis 24 Uhr geöffnet.
Der Seniorenkreis fährt zur Dekanatswallfahrt nach Gengenbach am Dienstag, 12. September. Abfahrt ist um 13.15 Uhr beim Gasthaus Ritter in Herzogenweiler, 13.20 Uhr bei der Festhalle in Tannheim und um 13.30 Uhr an der Festhalle in Pfaffenweiler. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 11. September bei Christel Warok, Telefon 07721/271 07.

RIETHEIM
Die Einschulung der Erstklässler findet am Samstag, 16. September, 9.30 Uhr, mit einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst in der St. Konradkirche statt. Anschließend ist um 10.15 Uhr die Einschulung in der Grundschule. Schulanfang für die Klassen zwei bis vier ist am Montag, 11. September, 8.40 Uhr und Unterrichtsende um 12.10 Uhr.
Der Seniorenkreis unternimmt am Montag, 11. September, eine Fahrt an den Tuniberg. Start ist um 10 Uhr am Rathaus, Rückkunft um 19.30 Uhr.
Zum Tag des offenen Denkmals ist das Rathaus morgen, Sonntag, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Ortsvorsteherin Gudrun Furtwängler führt um 13 Uhr, 14.30 und 16 Uhr durch das Gebäude.

TANNHEIM
Eine Altmetallsammlung organisiert das Rote Kreuz heute, Samstag, 9. September. Das Altmetall sollte ab 7 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit stehen.
Der Schützenverein veranstaltet ein Ortsturnier am heutigen Samstag, 18 bis 20 Uhr, sowie morgen, Sonntag, von 10 bis 18 Uhr beim Schützenhaus.
Der Förderverein Freibad veranstaltet ein Helferfest heute, Samstag, ab 18.30 Uhr im Freibad.
An der Grundschule ist Schulbeginn für die Klassen zwei, drei und vier am Montag, 11. September, 8.30 Uhr. Unterrichts-Ende ist um 12.05 Uhr.

WEIGHEIM
Der Grüngutsammelplatz am Sportplatz ist samstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Der erste Schultag beginnt am Montag, 11. September, 8.30 Uhr, auf dem Pausenhof. Im Anschluss findet der Unterricht bis 12.05 Uhr für die Klassen zwei bis vier statt. Die Betreuung beginnt um 7.30 Uhr und um 16 Uhr.
Zum FC-Fußballtag lädt der FC Vorwärts 1920 heute, ab 13.30 Uhr auf das Sportgelände ein. Um 20 Uhr beginnt das Nachtfeldmeter-Turnier.